

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

336 (6.12.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Drittes Blatt. Donnerstag den 6. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 3. bis einschließlich 30. Dezember d. Js. wird Referendar Hermann Bastian mit der Stellvertretung des beurlaubten Notars Dr. Görres in Graben beauftragt.
Karlsruhe, den 16. November 1894.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
von Neubronn.

v. Red.

3.3. Der Flickverein des Frauenvereins,

der seit 30 Jahren unbemittelten Frauen Gelegenheit bietet, ihre und ihrer Anverwandten Kleidungsstücke, Betts und Leibwäsche an einem Wochenabend während des Winters in dem Lokale der Kleinkinder-Schule (Erbprinzenstraße 12) unter der Leitung und Aufsicht von Mitaliefern des Frauenvereins auszubessern, richtet auch in diesem Jahre an seine bewährten Freunde und an Solche, die sich für die gute Sache interessieren, die freundliche Bitte, die Thätigkeit des Vereines durch Gaben an Geld, Kleidungsstücke und Flickstoffen, die zur Beschaffung des nöthigen Arbeitsmaterials erforderlich sind, gütigst fördern zu wollen.

Da wir den 190 an den Flickabenden theilnehmenden Frauen auch eine Bescherung zu bereiten gedenken, bedürfen wir sehr der Beihilfe opferwilliger Personen.

Gaben werden dankbar entgegengenommen durch: Frau Geh. Oberegierungsrath Becherer, Viktoriastr. 19; Frau Ministerialrath Braun, Westendstr. 33; Frau Geh. Rath Haas, Karl-Friedrichstr. 9; Frau Geh. Rath Hebing, Stefaniensstr. 90; Frau Stadtrath Höpfer, Kaiserstr. 14; Frau Oberbaurath Leonhard, Douglasstr. 12; Frau Verwaltungsrath Dörner, Leopoldstr. 7; Fräulein Stegler, Stefaniensstr. 41; Frau Seufert, Rheinbahnstr. 22; Frau Geh. Rath Ullmann, Stefaniensstr. 18; Frau Ida Weill, Friedrichsplatz 11, sowie die Hausmutter der Kinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12.

Das Comité des Flickvereins.

Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

Von den geehrten Freunden unseres Hauses und unserer lieben Kleinen sind folgende Gaben gütigst uns übergeben worden: drch. Hrn. Oberbürgerm. Schuchler v. Frb. v. Garbenberg 25 M. u. f. d. Schwefelfond 25 M.; drch. denselben v. Hrn. v. Offenland-Berchholz 20 M., Fr. Marie Roos 3 M.; drch. Hrn. Oberkirchenrath Schmidt v. Fr. Buchhändler Bielefeld 13 versch. Bücher, Hrn. Döring 1 Korb Spielwaaren, Fr. Priv. Silber 6 Schürzen, 6 Knaben- und 6 Mädchenhemden, 6 Höschen, 6 Unterhöschen, v. e. Kinderfreund 3 M., Fräulein Sprenger 12 Meter Kesseltuch, Fr. Kfm. Dehl 9 Paar Kinderhandschuhe, Fr. Lang Witwe 6 Meter w. Baumwollentuch, Ung. 1 M.; drch. Hrn. Hofbaudirektor Hemberger v. Hrn. Bb. Bomberg 10 M.; drch. Hrn. Stadtfarrer Mühlhauer v. A. v. G. B. 3 M., Hrn. Kfm. Grauer 2 Kravatten, 5 Kragen, 6 Schürzen, 10 Paar Handschuhe, 7 Paar Strümpfe, Fr. Oberrechnungsrath Bauer 6¹/₂ Meter Baumwollzeug zu Schürzen u. 2 M., Hrn. Kfm. Voländer f. Schwestern u. Kinder 10 Meter Baumwollflanell, 1 Rest Unterrockstoff, 4 Meter Kattun, 9 Taschentücher, 6 Schürzen, 15 Meter Halbflanell, Fr. E. Buhl geb. Leiber 5 M., Fr. Apotheker Kallwoda 3 M., Fr. Schneider 2 Paar Kinderpantoffeln, Fr. v. Gemmingen geb. v. Edelheim 54 Stück Thierdrehkalender, Hrn. L. L. 5 M., Fr. E. L. 3 M., Fr. Giger 3 M., Fr. Brett 10 M., Hrn. Kopf 15 versch. Bregreife, Fr. Math. A. 6 Taschentücher, 3 Paar Strümpfen, 2 Halstücher, Fr. v. St. 8 M.; drch. Fr. Geh. Rath Eisenlohr 5 M., v. Fräulein Roth 5 M., Ung. 2 M., v. E. 5 M., Ung. 1 M., Ung. 50 M., Ung. 50 M., Hrn. Hölz 3 M., Hrn. Janson 2 M., Ung. 12 Paar Handschuhe, 15 Schürzen, Hrn. Hulmacher Bauer 6 Knabenbüschen, Hrn. Kfm. Dertel 20 Meter Schürzenstoff; drch. Fr. Rechnungsr. Keller v. Hrn. Zimmerm. Vogel 3 M.; drch. dies. v. Ung. 2 M., Ung. 1 M., Fr. Lang 3 M., Fr. Eisele 2 M., 50 M., Hrn. Kaufmann Wüller 3 M., L. W. 2 M., Hrn. Kfm. Glaser 2 Dbd. Taschentücher, Fr. Stalb 2 Taschentücher, Fr. Reis 2 M., Fr. Herbst 1 M., Fr. Freischer 1 M., Hrn. Bäcker. Burchardt 104 Lebkuchen, Fr. Hubert 1 M., Fr. Kaspar 5 M., Hrn. Rechnungsrath Vogtle 3 M., Hrn. Metzger Dauwalder 2 M., Hrn. Schlosserm. Kunz 2 M., Hrn. Strauß-Kramer 20 garnirte Kinderhüte; drch. Fr. Bürgerm. Krämer v. M. E. 1 Korbchen Spielwaaren.

Für diese reichlichen Zuwendungen sprechen wir unsern gütigen Wohlthätern unser herzlichstes „Vergelt's Gott“ aus und bitten recht freundlich um weitere Gaben.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthauses befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. eine schwarze Dogge (weiblich);
 2. ein gelber junger Schnauzer (männlich);
 3. eine blagelbe Bulldogge (männlich);
 4. ein schwarzer Bulbel (männlich);
 5. ein brauner Jagdhund (männlich).
- Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1894.
Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.
Bayerdörfer.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 7. Dezember 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 1 Hund — Ulmer Dogge — und verschiedenes Mobiliar.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1894.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Möbel und Betten-Versteigerung.

Donnerstag den 6. Dezember, 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokal Kronenstraße 22 versteigert: 1 gut erhalt. Schlafsofa, 1 neues Ruhebett, 1 gr. Postersstuhl, 2 neue Deckbetten und Kopfkissen, 2 neue Matratzen, 1 Haarmatratze, 2 neue, massiv, nussb., halbfranz. Bettstätten m. Rostrahmen, 1 geb. Bett, 3 schöne, neue, halbfranz. Bettstätten, Kofise, Matratzen und Federgebette (alles in roth), 2 aufgerichtet, halbfranz., sehr schöne Betten, 2 Schifftonnes m. Aufsatz, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Waschkommode, Waschtische, Nachttische, Küchentische in allen Größen, 1 fast neuer Tellerschiff, pol., vieredige Tische, Pfeilerkommoden, Schubladenkommoden, Sophaspiegel, verschied. neue Regulatoren und Weckeruhren, 1 neue Ariosia, für Wirthschaften od. Tanzstunden geeignet, neue steife Herren-Filzhüte in grau u. braun, abgelagerte, gute Cigarren, f. alten Cognac, Jamaica-Rum, Batavia-Aracc, altes Kirchwasser, sehr gutes Zwetschgenwasser, ff. Souchong-Thee, wozu einladet

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

21. Freitag den 7. Dezember, Nachmittags 2¹/₂ Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn Böller die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 8108 bis 8891, Buch 6, als:

Herrn- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, 1 sehr gute Violine, Schuhe und Stiefel u. im Auktionslokal Zähringerstr. 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör sofort oder auf 23. Dezember zu vermieten.

81. Leopoldstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 1 Dachkammer und 2 Kellerabtheilungen, sofort oder später zu vermieten.

Herrschaftswohnung

von 8 Zimmern (Bad und Balkon) in guter Lage ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 7263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte,

auch Wohnung hiesu, getheilt oder einzeln zu vermieten für gleich oder später. Näheres Karlsruhestraße 24 im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Ich suche für 23. April n. J. in ruhigem Hause des westlichen Stadttheils eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör: Frau Major Dufner, Akademiestraße 19.

Laden-Gesuch.

* Gesucht wird ein kleiner Laden für Gemüse und Flaschenbier. Offerten bittet man unter Nr. 7257 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleines, gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort an einen solchen Arbeiter zu vermieten: Zähringerstraße 27, parterre links.

Ein möblirtes Zimmer mit Kost ist an ein anständiges Fräulein oder an einen Herrn zu vermieten: Kapellenstraße 70 im 3. Stock.

Ein Parterrezimmer, möblirt, und zwei Mansardenzimmer, unmöblirt, sind per 1. Januar zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Sogleich ist ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten: Markgrafenstraße 5. Dasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten.

* Karlsruhestraße 9 ist ein einfach möblirtes, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. Das Nähere daselbst, parterre.

Pension-Anerbieten.

* Ein solider junger Mann kann Kost nebst Wohnung erhalten: Adlerstraße 22 im 3. Stock.

Fabrik- oder Lagerräume.

Große, helle Räume in einer verkehrsreichen Gasse der Stadt (westlich) sind billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 7258 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21.

Zimmer-Gesuch.

Ein einfach möbllirtes Zimmer mit ganzer Pension wird von einem anständigen Fräulein sofort zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7256 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Blumenstraße 21 im Laden.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden. Ebenfalls wird auch ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht.

Ein fleißiges Küchenmädchen findet auf Weihnachten Stelle. Alte Brauerei Bischoff, Herrenstraße 10.

* Gesucht wird für sofort ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann. Demselben wäre Gelegenheit geboten, nebenbei das Kochen zu erlernen. Näheres Schützenstraße 15, 3. Stock.

Ein kräftiges, braves Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten auf Weihnachten gesucht: Akademiestraße 22.

C. Gegen hohen Lohn wird ein im Kochen gewandtes Mädchen zu einer fremden Herrschaft gesucht, ebenso findet ein Mädchen, welches kochen kann und gerne Küchen- und Zimmerarbeit besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 128, zwei Stiegen hoch.

Sofort oder auf Weihnachten wird ein braves, selbstständiges Mädchen gesucht, welches schon gedient hat und etwas kochen und waschen kann: Kaiserstraße 179 im Handschuhgeschäft.

* Ein einfaches, braves Mädchen wird für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht: Birkel 8, parterre rechts.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Weihnachten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, israel. Mädchen sucht sofort bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Birkel 35 im 3. Stock.

C. Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, sowie ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann u. gerne Zimmer- u. Hausarbeit besorgt, suchen auf Weihnachten Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch alle anderen häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen im Josephshaus, Luisenstraße 29.

6000-10000 Mf. sind sofort oder später auf II. Hypothek anzuleihen. Vermittler verbeten. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7262.

6000 Mark

werden auf eine II. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 7259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,
der Buchführung und Korrespondenz mächtig, findet per sofort dauernde Stellung.
Gebrüder Königsberger,
Kaiserstraße 80.

Schuhmacher-Gesuch.

*2.1. Ein Arbeiter für Sohlen und Fleck auf Werkstätte sofort für dauernd gesucht bei A. Hornung, Waldbornstraße 55.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter findet gute und dauernde Wochenstelle. Zu erfragen Waldstraße 30, 2. Stock.

Sämtliche zur Feinbäckerei

gehörigen Artikel verkaufe ich zu den billigsten Preisen. Ich mache hierbei das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß ich grundsätzlich nur feinste Prima-Waare führe.

F. K. Rathgeb,
vormals Friedr. Maisch, Hoflieferant.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle sämtliche Artikel in bekannt vorzüglichsten Qualitäten zu allerbilligsten Preisen, Mandeln und Haselnußkerne auf Wunsch gemahlen.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Nikolaustag! Nikolaustag!

Empfehle feinste mirbe

Nikolause

in verschiedenen Größen.

Wilhelm Wilser,

Hofbäcker,
3 Amalienstraße 3.

Worte der Vernunft an die Hausfrauen von Karlsruhe.

Reibet ein Reibet aus
so wascht Ihr die Wäsche mit Seife. Zuerst reibt Ihr die Wäsche mit Seife ein, das macht Arbeit. Dann reibt Ihr die Seife auf dem Waschbrett wieder heraus. Wenn Ihr stark und gesund seid und tüchtig genug reibet, dann möget Ihr den Schmutz auch herausbekommen; es ist harte Arbeit, das weiss jede Frau. Aber es ist nicht die Frau allein, welche leidet, sie nützt das Zeug ab, das während des langen Reibens in Stücke geht. Dies ist für Euren Geldbeutel gerade so schlimm, wie für Eure eigene Person.

Weichet ein Wringet aus
so wäscht man mit

Karol Weil's Seifenextract.

Löset es in heissem Wasser, schüttet laues Wasser hinzu und leget die Wäsche hinein, dann verrichtet es seine Arbeit allein — die Eurige auch. Es zieht den Schmutz über Nacht leicht und schnell heraus. Keine schwere Arbeit, kein ermüdendes Reiben, kein Waschbrett. Erscheint Euch dies nicht besser? — Es ist besser! Da wird die Kraft geschont und das Zeug geschont. Und was einige Frauen nicht für möglich halten, es ist durchaus zuverlässig, gerade so wie gute Seife. Auch zum Aufwaschen in der Küche gibt es nichts besseres wie **Karol Weil's Seifenextract**, nur muss man nach dem Aufwaschen mit kaltem Wasser nachspülen.

Hütet Euch vor gewissenlosen Kaufleuten, die Euch sagen, „Die ist so gut wie“ oder „dasselbe wie“ **Karol Weil's Seifenextract**. Es ist falsch! — **Karol Weil's Seifenextract** ist das beste Waschmittel der Welt, ist nur echt, wenn in hellgrauem Papier gepackt, mit Schutzmarke **Waschfass**, und darf nicht verwechselt werden mit geringwerthigen Seifenpulvern, welche die Wäsche ruiniren. **Käuflich überall!**

Karol Weil & Cie., Frankfurt a. M.



A. L. Beck,

Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt



täglich frisch eintreffende holl. Angelfische, Cabellau, Schollen, Hechte, Zander, Ostender Soles, Turbots (Steinbutt), Blau- und Silberfelsen, engl. und holländ. Auster.

Strassburger Bratgänse, Enten, junge Hahnen, Poularden etc.

Sardellen-Leberwurst,
Trüffel-Leberwurst,
Kaiser-Gänseleberwurst.

Sardellenbutter.

Westfälischen
Pumpernickel.

Friedrichsdorfer Zwieback.

J. Jundt, Friseur,

Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschneide-
Rasir-
und

Frisir-Salon
mit Gebrauch der
neuesten Kopf-
bürstmaschinen.

Grösstes Lager
von den einfach-
sten bis zu den
feinsten
Parfumerie-
und
Toilette-Gegen-
ständen.



Amerikanische
Kopfdouche.

Champooing,
das Beste zur Rei-
nigung und Erhal-
tung der Haare.

Damen-Salon
separat.

Specialität
der neuesten
Haararbeiten
für
Herren u. Damen.

Brief-Taschen,
Visitenkarten-Taschen etc.,
grosse Auswahl, bei



Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Reparaturen

an Pianinos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

RESTE

in Baumwollflanell, Klei-
derstoffen, Lama, Woll-
flanell, Unterrockstoffen,
Blaudruck, Schürzenzeug,
Kölsch und andere Bettzeuge, Betttücher ohne Naht,
Shirting, Piqué, Futter, Möbelstoffe, Tischdecken,
Handtücher, Bett-, Schlaf- u. Wickeldecken, feine
Damaste, 70 Pfg. das Meter, Vorhänge, Weissstickereien.

Ferner zu Arbeiten: Seidenmöbel, Samtmöbel, Crêpe-
möbel, Satinmöbel, Plüsch, Sammt, Seide, Bänder.

Bei Einkäufen von Mk. 10.— an schenke ich Stoff zu einer
Bettjacke.

Senden, Sosen u. Kinderzeug wird gratis zugeschnitten.

C. F. KOPF, Herrenstr. 14,
Erstes u. grösstes Specialrestengeschäft.
Filialen Baden und Landau. 11.6.

Praktisches Weihnachts-Geschenk.

Die in meiner Auslage trüb gewordene

Herren- u. Damen-Wäsche
wird, so lange Vorrath, aussergewöhnlich billig abgegeben.

Niederlage der Berliner Wäsche-Fabrik

Josef Maier,
Kaiserstrasse 161.

Büffets,
Bücherschränke,
Spiegelschränke,
Pfeilerkommoden mit u.
ohne Spiegelauflage,
Verticos,
Arbeitstische,
Schreibtische,
Auszieh- und andere
Tische,
Nachtische,
Chiffonnières,
Waschkommoden,
Bettstellen,
Polstermöbel,
Fauteuils mit Einrich-
tung,
Schreibtische,

Möbel-Fabrik
H. F. Rothweiler,

37 Amalienstrasse 37,

empfiehlt

zu passenden
**Weihnachts-
Geschenken:**

Toilettespiegel,
Klavierstühle,
Rohrstühle in grosser
Auswahl,
Spiegel,
Bauerntische,
Servirtische,
Garderobeständer,
Garderobehalter,
Garderobeleisten,
Handtuchständer,
Schirmständer,
Notenständer,
Büchergestelle,
Bücher-Etagères,
Fusschemel,
Tabourets
u. s. w.

E. Kundt,

Buchhandlung,

144 Kaiserstrasse 144,

Kataloge und Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten.

empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

sein reichhaltiges Lager von Bilderbüchern,
Jugendschriften, Classikern, Prachtwerken,
Globen etc.

Zu
**Cartonnage- u. Leder-
Arbeiten**

empfehle
Metallaufgaben,

als:
**Vierblättrige Kleeblätter,
Bourbon-Lilien,
Hufeisen, 2.2.
Wappen,
Sports-Embleme,
Schmetterlinge,
Fliegen etc. in verschied. Grössen
in Gold und alt Silber,**

sowie ein reichhaltiges Sortiment in feinen
Brocat, Leder- und Phantasiepapieren.

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,
205 Kaiserstrasse 205,
neben der Grossh. Hof-Apotheke.



**Gaslüster,
Suspensionen,
Ampeln etc.**
empfehlte in großer
Auswahl 6.1.
Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolg.,
Erbsprinzenstr. 29.

**Passende
Weihnachtsgeschenke.**

Empfehle in antiken Gegenständen mein
Lager in **Gold- und Silberschmuck,
Kristall, Porzellan, Fayence,
Zinn, Bronzen, allen Sorten Waffen,
Kupferstichen und Möbeln.**

Besonders mache ich auf meine Collection
Delgemälde alter und moderner guter
Meister aufmerksam und lade zu dessen Be-
sichtigung ergebenst ein. 8.1.

S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstrasse 12.

Ein prächtiges Geschenk
ist das **Noten-Lotto,**
ein Gesellschaftsspiel, unterhaltend
und belehrend für musikliebende
Kinder und Erwachsene.
Preis **Mk. 4.50.** 6.3.
Vorräthig im **Pianolager** von
Ludwig Schweisgut,
Herrenstrasse 31.

Stopfwelshorn,
grobkörnig, gesiebt, empfiehlt 10.9.
W. F. Pfeiffer,
Ecke der Müppurrer- u. Augartenstrasse.

Warnung!

Der Verein deutscher Pianofortefabrikanten hat es sich zur Aufgabe gestellt, die der auf
der Höhe ihrer Entwicklung stehenden deutschen Pianofortefabrikation gegenwärtig mehr denn je drohenden
Gefahren abzuwenden und die auch in diesem Industriezweig eingeschlichenen Mißbräuche zu beseitigen.
Manche solche Mißstände lassen sich aber nur mit Hilfe des Publikums bekämpfen. Dieses aber, wenn es
die Bestrebungen des soliden Fabrikanten unterstützt und die nachstehend gegebenen Winke beim Ankauf von
Instrumenten — mag es sich um einen Flügel, ein Pianino oder Harmonium handeln — wohl beachtet,
wird des eigenen Vorteils, den es sich dadurch verschafft, sicher und mit Freuden gewahr werden.

Vor Allem ist auf das Entschiedenste vor dem Ankauf solcher Instrumente zu warnen, die unter
irgend welchen, meist fingirten Gründen, Abreise, Todesfall u. s. w. unter der Hand ausgetrieben werden.
Solche Instrumente sollte man mindestens vor dem Ankauf durch einen zuverlässigen Sachverständigen
auf ihre Güte hin prüfen lassen.

Nächst solchen nie vertiegenden Gelegenheitsverkäufen sind es fogen. Wanberlager und Schein-
auktionen, auf denen Instrumente zu wahrhaften Schleuderpreisen, meist auch gegen Abzahlung, an den
Mann gebracht werden sollen, immer natürlich unter Uebnahme von meist mehrjähriger Garantie! —
Wöchte doch das kaufende Publikum sich fragen: Wird der Verkäufer die versprochene Garantie auch
halten können und wollen? —

Einleuchten muß, daß derart verschleuderte Instrumente nur aus billigstem und schlechtestem
Material haben hergestellt werden können. Die nach kurzer Zeit auflaufenden, meist nicht zu beseitigenden
Mängel werden den leichtgläubigen Käufer über die bewiesene Unflughheit belehren.

An das kaufende Publikum ergeht daher die warnende Bitte, daß es sich bei seinen Instrumenten-
käufen entweder nur an solche Fabrikanten-Firmen oder an als reell bekannte Pianofortehandlungen
wende, deren Inhaber technisch ausgebildet sind.

Der Käufer schützt sich hierdurch unbedingt gegen Uebervorteilung und ist ihm die sichere Gewähr
geboten, ein wirklich gutes und solides Instrument sich zu erwerben.

Leipzig, Berlin, Stuttgart, Anfang November 1894.

Mit Hochachtung

Der Vorstand des Vereins deutscher Pianofortefabrikanten.

Commerzienrath
O. Bechstein,
in Firma:
E. Bechstein,
Hof-Pianofortefabrik,
Berlin.

Commerzienrath
Julius Blüthner,
in Firma:
Julius Blüthner,
Hof-Pianofortefabrik,
Leipzig.

Adolf Schiedmayer,
in Firma:
Schiedmayer & Söhne,
Hof-Pianofortefabrik,
Stuttgart.

Mehrere gespielte, vorzüglich erhaltene

8.1.

Pianinos,

darunter Fabrikate erster Güte, äusserst preiswürdig, wieder auf Lager.

Pianolager Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse.



Kinderherde.

Als **Weihnachtsgeschenk** empfehle solche
für Gas-, Holz- und Kohlenfeuerung, emaillirt und
zu verschiedenen Preisen. Dieselben können auch in
großer Ausführung geliefert werden.

Gleichzeitig empfehle **Gasöfen** und **Wasser-
strom-Apparate** bester Qualität. 4.1.

**Carl Fr. Müller, Amalienstraße 7,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft.**

Geschäfts-Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem die

Restauration „Bavaria“, Hirschstraße 20,

übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von
Falten und **warmen Speisen** in prima Qualität, vorzügl. **Lager- und Export-
bier** aus der Brauerei **A. Printz, reinen Weinen** etc., die Zufriedenheit meiner
werthen Gäste zu erwerben.

Indem ich zum Besuche meines Lokales ergebenst einlade, empfehle gleichzeitig d
beiden **Billards** zur geneigten Benützung und zeichne

hochachtungsvoll

4.1.

A. Karg, zur „Bavaria“.

Kronen-Fels.

Donnerstag den 6. Dezember

Grosses Concert

der Gesellschaft — **Rusato.** —

Gesellschaft berühmter Künstler von großen, italienischen Theatern.

Gewähltes Programm.

Es ladet ergebenst ein

J. Vogel

**Med. Dorsch-Leberthran,
Med. Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
Jod-Eisen-Leberthran**

frisch und der Güte entsprechend
billig.

Die
**hiesigen
Apotheken**

empfehlen:

**Emser Pastillen,
Sodener Pastillen (ächt),
Baden-Badener Pastillen,
Quellsalze,**

Karlsruher Pianinos

bewährtester Construction, als Instru-
mente ersten Ranges anerkannt.

**Billigste Gelegenheit. Alleinige
Fabrikation am Platze.** Jede
gewünschte Garantie. Feine Referenzen
zahlreich zu Diensten. Günstige Raten-
zahlungen.

A. Ohnimus,
Pianosfabrik und Lager,
37 Amalienstraße 37.

Trockenes tannenes Bündelholz.



Preis per Ctr. franco Aufbewahrungsort
1 Ctr. M. 1.50, 2-5 Ctr. M. 1.45, 6-10 Ctr. M. 1.40.

GEHRES & SCHMIDT.

Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren
Abend-Unterhaltungen, Hoch-
zeiten etc. in empfehlende Er-
innerung.



**Karlsruher
Altertums-
Verein.**
Sitzung
heute
Donnerstag
den 6. Dezbr.,
Abends
1/9 Uhr.

Im oberen kleinen Saale des Museums.
Vortrag über die Burgruine auf dem Thurm-
berg bei Durlach. Gäste willkommen.

Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 6. Dez. 1894

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).

Vortrag:
Kriegserlebnisse 1870/71.



**Großer Ausverkauf des
Linoleum- und Wachsstocklagers,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Tisch- und Bodenvachstuch und Linoleum in nur prima Qualität,
sehr billig, in großartiger Auswahl:

eine große Parthie **Netze für Tische, Schränke, Waschtische,**
vor **Thüren und Oefen**, zu . . . 40, 60, 80 Pfg. und Mt. 1.—,
weiße Gummi-Damast-Imitation, 85 zu 130 Mt. 1.—,
weiße Gummi-Damast-, Jacquard-Imitation, 85 zu 130, zu . . . Mt. 2.—,
bunte Mouffeline Decken in allen Farben, 85 zu 126, zu . . . Mt. 1.—,
do. Barchent-Decken, prima, 85 zu 126, zu Mt. 1.50,

Gummituch-Damast-Imitation am Stück, weiß und farbig, als Ersatz für Leinen-
Tischtücher, zu allen Preisen, Linoleum-Vorlagen und Läufer, **Wandschoner,**
Tischläufer, Wachsstockspitzen, Gummischürzen für Damen und
Kinder, unzerreißbar, Gummistoffe für Betteinlagen, eine große
Parthie **Holländer Läufer**, wieder eingetroffen: ein **großer Posten**
Linoleum für Zimmer auszulegen zu ganz staunend billigen Preisen.

19 Karl-Friedrichstraße 19.

H. Henniges, Hannover und Biebrich.

Kein Laden.

Mein Haupt-Verkaufsort befindet sich **Herrenstraße 6**, ganz
hinten im Hof.

Neelle und feste Preise.

Fachmännische Bedienung.

Karl Germdorf, Mechaniker,

alleiniger Vertreter der weltberühmten **G. M. Pfaff-Nähmaschine**
am hiesigen Platze.

Näheres Plakatsäulen.

Statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

Für die wohlthuenenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns abermals so
schwer betroffenen Verden Verluste unserer guten, unvergeßlichen Mutter

Frau Elise Hildenbrand,

Ministerial-Sekretär's-Wittwe,

sprechen auf diesem Wege ihren tiefgefühltesten Dank aus:

die tieftrauernden, schwergeprüften Kinder.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1894.

Der Trauergottesdienst für die theure Heimgegangene findet Dienstag den
11. Dezember, Vormittags halb 11 Uhr, in der kath. Stadtpfarrkirche statt.

Für den Weihnachts-Verkauf

sind nachstehende Serien **Kleiderstoffe** zu den beigefetzten, außergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

Halbwollene Kleiderstoffe,

schwere, solide Qualitäten, in melirt, gestreift und karrirt,
das Meter **70, 80 und 90** Pfg.

Reinwollene Kleiderstoffe,

dauerhafte Qualitäten, in Foulé, Cheviot und Diagonal
in allen modernen Farben,

das Meter **90** Pfg., Mk. **1.10, 1.25, 1.40, 1.70, 2.—.**

Gemusterte reinwollene Kleiderstoffe

das Meter **75** Pfg.

Roben knappen Maasses sowie **Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weissen Waaren, Buckskins** u. s. w. sind während des **Weihnachtsverkaufs** täglich zu sehr **billigen Preisen** aufgelegt.

S. Model.

Japanische, chinesische und orientalische Waaren

sind die beliebtesten

Weihnachts-Geschenke.

Geschmackvoller, tadelloser Ausführung wegen sind dieselben überall gern gesehen. Mein Spezial-Geschäft bietet darin eine enorme Auswahl, nur prima Qualität zu billigsten Preisen und unter absoluter Garantie für Aechtheit, wie es nur durch direkten Bezug und genaue Kenntnisse, wofür meine zwanzigjährige Thätigkeit in der Branche bürgt, möglich ist. Offerire, so lange der Vorrath reicht: Taschentuch-, Handschuh-, Arbeits-, Schmuck-, Cravatten-, Papier-, Postkarten-, Briefmarken-, Thee-, Zucker-, Theelöffel-, Biscuits-, Cigarren-, Cigarretten- u. Tabakkasten, Tischen, Schaufeln u. Bürsten, Eckbrettchen, diverse Brodkörbe, Thee- u. Kaffeebretter in allen Größen, Gläser- u. Flaschenteller, Gardrosen u. Becher, Bonbonsdosen, Federschalen, Theedosen, Schmuckschränken, Perlmutter schalen, Tassen, Theekannen, Vasen, Service, Teller, Platten, Aschenschalen, Bambus-Möbel, Matten, Stickereien, Ofenschirme; ferner zur Decoration: „Zierde jedes Hauses“, Schirme, Fächer, Shawls, Palmenblätter, Pampas-, Uvas- und Phönixwedel, Wandbilder, Crêpebilder, Kaminvorsätze, Bambus-Wandtaschen, Christbaum-Lampions und größere, Papageis und Tücher. Fische in allen Formen zum Ueberziehen, Bronzen aus Indien und Japan, große Auswahl und viele andere Artikel; ff. Thees.

Wilkendorf's Import-Haus

Kaiser Wilhelm-Passage 13-16.